

GESAMMELT VON KATHRIN GEMEIN UND NORBERT RAMME Telefon 0221/224-3327 E-Mail: leute@ksta.de



Den 60 Jahre alten Jaguar MK 120 OTS steuerte Rüdiger Hagen, der Vorsitzende der „Kleinen Erdmännchen“.

BILD: SCHWARZ

## Oldtimer-Rallye: „Ahl Männer in ahl Autos“

**FASTELOVENDS-CLASSICS** So viele auf Hochglanz herausgeputzte Oldtimer-Autos bekommt man selten auf einem Fleck zu sehen. So waren am Sonntag einige hundert Schaulustige zum Start der siebten Auflage der „Fastelovends-Classics“ – organisiert von der Kölner Narrenzunft und den Altstädtern – zum Heumarkt

gekommen. Im Minutentakt schickte Rolf Schneller vom Großen Rat der Narrenzunft 79 Autos auf den Rundkurs durch Eifel und Ahrtal. Unter den ausgefallenen Edel-Karossen, Sportwagen und Cabrios fuhren auch ein seltener Isdera Imperator, ein Jaguar MK IX, ein Chevrolet Corvette, zwei aufwendig restaurierte Feuer-

wehrfahrzeuge – eines davon, ein Opel Blitz von 1957, steuerte Altstädter-Präsident Hans Kölschbach – sowie ein selbst gebauter Überlandbus (Schneller: „Echte kölsche Ingenieurskunst“) aus dem Jahr 1961 mit.

„Mir sin en ahl Jesellschaft met ahl Männer un ahl Autos. Junge Leute können sich dieses Hobby

nicht leisten“, sagte Wilfried Wingsiefen von der Großen Dünnwalder KG und stieg lachend in einen 30 Jahre alten MG. Ältestes Fahrzeug war ein Ford „Hot Rod“ von 1913. Der Reingewinn dieser Rallye – im Vorjahr 3000 Euro – geht an die Aktion **wir helfen** des „Kölner Stadt-Anzeiger“. (NR)